



Die Stimme Gottes

Jesus erzählt den Menschen von Gott:

„Ihr alle wisst, dass Schafe in der Nacht im Stall geschützt sind. Der Hirte schließt deshalb am Abend den Stall gut zu. Am Morgen öffnet er die Tür wieder und ruft die Schafe einzeln heraus. Der gute Hirte nennt jedes Schaf bei seinem Namen. Die Schafe kennen seine Stimme und folgen ihm gerne. Der Hirte führt seine Schafe auf saftige Weiden und gibt gut auf sie acht.

Ihr kennt jedoch auch andere, die sich am Stall zu schaffen machen. Sie gehen nicht durch die Tür in den Schafstall hinein, sondern steigen hintenherum ein. Es sind Diebe, es sind Fremde. Die Schafe werden vor ihnen fliehen. Sie werden ihnen nicht folgen, denn sie kennen ihre Stimmen nicht.“

Auch das sagt Jesus zu den Menschen:

„Ich selbst bin der gute Hirte. Wer sich mir anvertraut, der wird gut leben. Er wird sicher sein und gute Weide finden. Ich bin gekommen, damit euer Leben gelingt.“



Bibel verstehen



Bestimmt kennst „Pippi Langstrumpf“ aus Büchern oder Filmen. Diese Figur von der Autorin Astrid Lindgren begeistert Groß und Klein. Warum? Pippi kann tun und lassen, was sie will. Sie muss auf niemand hören, keinem gehorchen. Sie kann sagen: „Ich mach mir die Welt, wie es mir gefällt.“ Das klingt erst mal toll, oder? Wenn du aber länger darüber nachdenkst, wirst du bestimmt merken, dass das in deinem Leben nicht funktionieren könnte. Sicher bist du froh, dass du ein Dach über dem Kopf hast und dass es Menschen gibt, die für dich sorgen. Dazu gehört, dass du Regeln befolgen musst. Manchmal heißt das auch, dass du auf andere hören musst. Wenn du spürst, der- oder diejenige meint es gut mit dir, ist das in Ordnung. Das sind dann auch die Stimmen der Menschen, die dich liebhaben, dich trösten und denen du vertrauen kannst. So darfst auch du Gott vertrauen. In deinem Herzen kannst du seine Stimme hören.



Das ist Michael Merz. Er ist Gemeindefereferent in der Seelsorgeeinheit Friesenheim im Dekanat Lahr. Jedes Jahr komponiert er passend zum Thema der Erstkommunion ein Lied. Mit seiner Stimme spricht er Menschen an. Durch diesen Link gelangst du zu seinem Lied „Der gute Hirte unseres Lebens, das bist du“: <https://www.kath-friesenheim.de/ekoarchiv>

Geschichte

Eine wahre Geschichte: 5000 Schafe unterwegs

Ein Schafhirte aus dem Raum Karlsruhe musste eines Tages entdecken, dass seine gesamte Herde mit insgesamt 111 Schafen gestohlen worden war. Er meldete dies der Polizei. Diese machte sich auf die Suche nach den Tieren.

Wochen später erfuhren die Behörden, dass in Köln ein Großtransport von 5000 Schafen ins Ausland geplant war. Sie informierten den Hirten und schlugen ihm vor, zu jenem Bahnhof zu kommen und herauszufinden, ob sich von seinen Schafen in der Herde befänden.

Am entsprechenden Tag stand der Hirte mit den Polizisten auf dem Güterbahnhof Köln und eine riesige Herde Schafe zog an ihnen vorbei. In kurzen Abständen ließ nun der Hirte seinen Lockruf erschallen und siehe da – nach und nach löste sich ein Schaf nach dem anderen aus den fünftausend. Als alle Tiere verladen waren, zählte man die kleine Herde, die sich um den Hirten gesammelt hatte. Es waren zum Erstaunen aller genau 111 Schafe. Selbst die Polizisten waren überwältigt und davon überzeugt, dass diese Schafe das Eigentum des Hirten sein mussten.

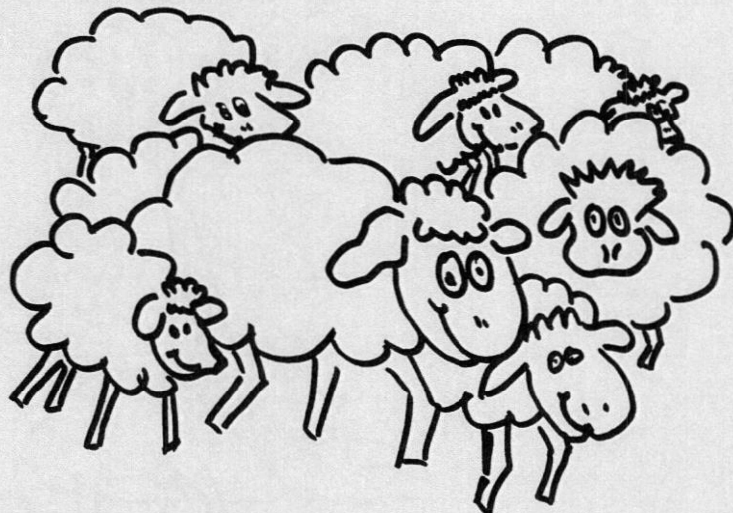
(aus einer Schweizer Zeitung, abgeschrieben von Franziska Frank)

Beten



Lieber Gott,
so wie der Hirte sich um seine Tiere sorgt,
so kümmerst du dich um mich.
Du bist für mich da.
Bei dir darf ich mich geborgen fühlen.
Du bist der gute Hirte, der mich beschützt.
Amen.

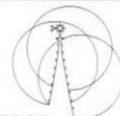
(Heidi Rose)



Impressum:

KINDERZEITUNG FÜR DEN SONNTAG • Lesejahr A • 23 – 2019/20

Hrsg. vom Erzb. Seelsorgeamt – Abt. I – Referat Pastorale Projekte und Grunddienste, Postfach 449, 79004 Freiburg. Redaktion: Silke Birkle, Olivia Costanzo, Stephanie Pascual Jova, Yvonne Hugelmann, Eva-Maria Limberger, Samantha Meßmer, Nhat Tran, Andrea Hauber (verantwortlich). Zeichnungen: Dorothea Hummel, Gabriele King. Alle Rechte vorbehalten • Versand: 6 x jährlich. Druck: Erzb. Seelsorgeamt. **Rückmeldungen** über E-Mail: kiz@seelsorgeamt-freiburg.de



Erzdiözese
Freiburg